Dokument:/WN/Produktion/2019/11/21/lg/lgl/Seiten/RLG02.pgl Autor:meyerzup Datum:20.11.2019 16:29:33

Nachrichten

Krippenspielproben beginnen

LENGERICH. Im Heiligabendgottesdienst ab 15 Uhr soll in der Stadtkirche wieder ein Krippenspiel aufgeführt werden. Die erste Probe mit Rollenverteilung findet am Dienstag, 26. November, ab 16 Uhr im Martin-Luther-Haus (Eingang Parkinnenhof) statt. Interessierte Kinder sind zum Mitmachen eingeladen. Weitere Informationen erteilt Pastorin Sigrid Holtgrave (☎ 0 54 81/ 27 76).

Trauercafé am Samstag

LENGERICH. Der Hospiz-Verein Lengerich lädt am Samstag, 23. November, zum nächsten Trauercafé ein. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich den Gästen von 15 bis 17 Uhr die Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden auszutauschen, Verständnis zu erfahren und neue Impulse zu bekommen. Begleitet wird der Nachmittag von Hospizhelfern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Informationen gibt es unter ☎ 0 54 81/30 61 51 (montags bis donnerstags von 9 bis 17.30 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr).

Service

■ Ausstellungen
Arbeiten von Henrike Hochschulz: „Lengericher Motive", 9 bis 18 Uhr, Café Samocca, Münsterstraße 14.

■ Hallenbad
6.30 bis 8.30 Uhr und 14 bis 20 Uhr geöffnet, 18 bis 18.45 Uhr „Aquafit mach mit" (plus Aufpreis).

■ Kinder
Evangelische Kirchengemeinde: Spatzenchor, (Kinder von vier bis acht Jahren), 15 bis 16 Uhr, Martin-Luther-Haus.

■ Rat & Tat
Beratungszentrum Diakonie: Trennung und Scheidung; Eltern, Kinder und Jugendliche; Schwangerschaft, Familienplanung, Sexualität; Sucht; Flüchtlingsberatung; Jugendmigrationsdienst; 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Stettiner Straße 25, ☎ 0 54 81/305-42 40 oder 305-42 80.
Gesprächskreis pflegender Angehöriger: 15 Uhr, Seniorenzentrum Gempt, Raiffeisenstraße 12.
Schuldenberatung des Kreises Steinfurt: offenen Sprechstunde, 9 bis 11 Uhr, Ansprechpartnerin Kathrin Rietbrock, ☎ 0 25 51/69-28 38.
Schwangerschaftskonfliktberatung Kreis Steinfurt: Sprechstunde 9 bis 11 Uhr, Bürgerstiftung Gempt, Münsterstraße 19, Termine unter ☎ 0 25 51/69-35 60 oder ☎ 01 51/54 77 57 64.

■ Sport & Fitness
Bewegung Sport Gesundheit: 19.30 bis 20.15 Uhr, Wassergymnastik für geistig Behinderte, Schule in der Widum; 20 bis 21.30 Uhr, Wassergymnastik, Hallenbad.

■ Vereine
AWO-Begegnungszentrum: Hockergymnastik mit Michaela Schüttemeyer, 10.30 bis 11.30 Uhr.
Chorgemeinschaft: 18 Uhr Probe, Seminarraum der Gempt-Halle.
Katholischer Kirchenchor St. Margareta: Generalprobe, 20 Uhr, Kirche St. Margareta.
Kolpingfamilie: Glaubensgespräch, nach dem 19 Uhr Gottesdienst gegen 19.45 Uhr, Gemeindezentrum St. Margareta.

■ Apotheken
Notdienst: Altstadt-Apotheke, Lengerich, Altstadt 21, ☎ 0 54 81/10 06.

Westfälische Nachrichten
Redaktion Lengerich:
Michael Baar (mba), Tel: 0 54 81 / 93 78-70
Paul Meyer zu Brickwedde (mzb), Tel: 0 54 81 / 93 78-72
Sekretariat: Kornelia Hülsenbeck, Tel: 0 54 81/ 93 78-71
Fax: 0 54 81 / 93 78-79
Email: redaktion.len@wn.de
wn.de

Westfälische Nachrichten
Tecklenburger Kreisblatt
Ausg. LG

Herausgeber und Verlag: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 690-0, Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.
Redaktion: Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann. Stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleideiter. Ltg. Newsdesk: Frank Pollie. Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese. Sport: Alexander Hefik. Feuilleton: Johannes Loy. Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann. Berliner Büro: Beate Tenfelde. Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider. Niederlande-Korrespondent: Martin Borck. Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de. Lokalredaktion Lengerich: Michael Baar, Wilhelm Schmitte (Stv.). Lokalsport: Alfred Stegemann. Anschrift: Rathausplatz 12, 49525 Lengerich, Telefon (0 54 81) 93 78 0, Fax (0 54 81) 93 78 79, Fax Anzeigen/Vertrieb (0 54 81) 93 78 59.
Anzeigenleitung: WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann. ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries. Anschrift für beide: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-80 85 90, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de, Homepage: www.zgm-muensterland.de.
Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen. Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2019.
Aboverkauf/Marketing: Marc Zahlmann. Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.
Zustellung/Logistik: Thilo Gröschat. Anschrift: Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.
Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 690-0, E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de.
Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Bezugspreise monatlich: bei Botenzustellung 39,30 €, bei Postzustellung 42,30 €, Studentenabo 19,95 €, Digital Premium 39,90 €, Digital Premium für Zeitungsabonnenten 4,50 €, Digital 9,90 €; Print-Preise inkl. 7 % MwSt., Digital-Preise inkl. 19 % MwSt.
Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

Theaterprojekt mit Witz und Musik

Piraten entern Michael-Ende-Schule

-mzb- **LENGERICH.** Bevor es auf der Bühne so richtig losgeht, verkündet Schulrektor Wolfgang Roeder dem Publikum, dass es an diesem Vormittag an der Michael-Ende-Förderschule zu einer doppelten Premiere komme. Erstmals seit dem Start vor gut vier Jahren gebe es ein Theaterprojekt. Und es sei auch das erste Mal, dass er als Schulleiter die Rolle des Begrüßungsredners einnehme. Danach aber geht der Spaß mit „Matz, die Piraten und ein Stück Seife" los.

Schrubber, Schwämme und eine große blaue Seife gehörten für das Theaterensemble zu den wichtigen Requisiten. Foto: Paul Meyer zu Brickwedde

»Die Kinder sind über sich hinausgewachsen. Ich bin wirklich absolut stolz auf sie.«
Julia Ernst, Lehrerin

In den vergangenen Tagen hatten das Stück 13 Schüler der ersten bis vierten Klassen zusammen mit den Machern des Musiktheaters Lupe aus Osnabrück einstudiert, erzählt Lehrerin Julia Ernst. Die Kinder seien während der Proben förmlich über sich hinausgewachsen, berichtet die Pädagogin. „Ich bin wirklich absolut stolz auf sie."

Dass die Mädchen und Jungen überhaupt die Möglichkeit bekamen, auf der Bühne zu stehen, haben sie der Bohnenkamp-Stiftung (Osnabrück) zu verdanken. Bei der hatte sich die Schule beworben und, wie Schulleiter Roder betont, „großzügige finanzielle Unterstützung" erhalten. Als das Publikum – Mitschüler, Erziehungsberechtigte, Schüler der Grundschule Stadt, Stiftungsgeschäftsführer Michael Prior – Platz genommen und der Schulleiter seinen Job gemacht hat, geht es gleich rund. Matz, der Hauptdarsteller, versteckt sich wieder einmal vor seinem Vater. Er soll gewaschen werden – und das hasst der Junge. Doch es hilft nichts, er landet in einer Metallwanne und wird mit Schwämmen und einer großen blauen Seife geschrubbt und gesäubert. Dazu singt das Ensemble stimmungsvoll, bis Matz es endlich überstanden hat.

Für den erfüllt sich kurz darauf ein Traum: Er wird von ungewaschenen Piraten entführt … und die Geschichte nimmt vor einem tollen Bühnenbild mit Ruder und Tauen, Seemannskisten und Piratenflagge ihren ziemlich musikalischen Lauf. Die Zuschauer werden dabei einbezogen und stimmen beispielsweise mit an wenn, die Frage kommt „Alles Ebbe?" und die Antwort lautet „Zickzack Bart ist ab. Wir woll'n fahr'n auf'm Kahn".

Schulleiter Roeder erzählt zuvor, dass die Zeit der Vorbereitung „aufregend" gewesen sei. Theater und Gesang statt Deutsch und Mathe, die Kinder hätten Schule einmal „ganz anders" erlebt. Die Sieben- bis Elfjährigen werden für ihren Einsatz belohnt und bekommen sogar schon zwischendurch immer wieder Szenenapplaus.

„Vorhang auf"

Pralles Programm vor vollem Haus

LENGERICH. Es war ein Abend, den die drei Moderatoren in dieser Form schon seit Monaten nicht mehr im Gempt-Bistro erlebt haben: Mehr als 100 Gäste füllten den Raum und warteten gespannt auf den Beginn der November-Ausgabe von „Vorhang auf." Die offene Kleinkunstbühne feierte am Dienstag bereits ihren 13-jähriges Bestehen.

„Am 19. November 2016 sind wir zehn Jahre alt geworden und haben mit über 500 Menschen gefeiert", erinnerte René Auffahrt an eine noch größere „Geburtstagsparty". „Davon zehren wir noch heute", machte Christopher Niggenaber deutlich, dass das für das Macher-Trio ein besonderes Ereignis war.

Die Stimmung am Dienstag war ihrer Einschätzung nach aber ähnlich gut wie damals: Das Publikum bejubelte jeden Act auf der Bühne und gab auch Evita Christof nach über zwei Stunden „Vorhang auf" noch die Chance, „Stay" von Rihanna zu singen.

In den zwei Stunden zuvor standen unter anderem Andreas, Peter und Lars auf der Bühne, die mit Gitarren und ihren Stimmen bekannte Rock- und Popsongs präsentierten. Etwas getragener dagegen war das Programm des elfjährigen Adrian, der mit seiner Geigenlehrerin Hanna Köhn-Joergensen zu Gast war und unter anderem Teile von Händels Feuerwerksmusik spielte. Streicher sind auch Bestandteil des Quartetts „Kleps" aus Lienen, das besonders mit „City of Stars" aus dem Film „Lalaland" für Gänsehautmomente sorgte. Silke Heuser, Petra Meyer, Katrin Schulte und Lena Niemann waren bereits das zweite Mal zu Gast und kommen laut eigener Aussage immer gerne wieder.

Die Lengericher Band „Charmana" zeigte nicht nur ein Video, sondern spielte von zwei Liedern auch Akustikversionen. Foto: Klaus Hartwig

Ein visuelles Element brachte die Lengericher Band „Charmana" ein, indem sie ihr neues Video zum Song „Ich zieh' den Hut vor dir" per Beamer präsentierten. In dem Video kommen einige Lengericher vor, viele Szenen wurden in der Stadt gedreht. Im Anschluss an die „Videoweltpremiere" (Christopher Niggenaber) spielte die Band noch zwei Songs aus dem aktuellen Programm.

■ Das nächste Mal öffnet sich der Vorhang im Gempt-Bistro erst wieder am 18. Februar. Vorher steht am 17. Dezember ab 19 Uhr die Weihnachtsausgabe im Hallenschiff 1 an.

Chor Musica Nova beim „Herbst-Café"

„Aber bitte mit Sahne" darf nicht fehlen

LENGERICH/TECKLENBURG-LEEDEN. Kaffee und Kuchen satt, gebacken von der katholischen Frauengemeinschaft, sind an sich schon wert, ins Gemeindezentrum St. Margareta zu kommen. Wenn dann noch der Chor Musica Nova von der Chorgemeinschaft „Edelweiß" Leeden den Nachmittag verschönert, ist alles gerichtet für das musikalische „Herbst-Café".

Bevor es losging, hatte die Zuschauer Gelegenheit, im Foyer fair gehandelte und regionale Produkte zu kaufen. Manuela Brockmeyer und Anke Huth boten Kaffee, Tee, Schokolade, Marmeladen, Liköre und Bastelarbeiten an.

Die Musica-Nova-Sängerinnen unterhielten ihr Publikum mit einem vielfältigen Programm.

Unter der Leitung von Sven Leimann begann der Chor seinen Auftritt mit dem Lied „Lollipop", bevor die Moderatorinnen Christine Claus und Barbara Püning das Publikum begrüßten. Ihre Aufforderung, den Chor gesanglich zu unterstützen, ließen sich die Besucher nicht zweimal sagen. Zum Lieblingsstück wurde offenkundig und passenderweise Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne".

Nach einer Pause wollten die Moderatorinnen wissen: „Haben Sie heute schon ein Kompliment bekommen?" Als Antwort gab es erst nette Statements der Zuhörer, dann Sarah Connors „Wie schön du bist", gesungen von Musica Nova. Vielfalt kennzeichnet das Gastspiel des Chors. Mit dem „Abendsegen" von Engelbert Humperdinck und einer Zugabe verabschiedetet sich die Sängerinnengruppe. Mit auf den Heimweg gab es Lob und Dank für ein gelungenes Konzert von Maria Beumer, der Vorsitzenden der kfd.

Feier für Senioren

LENGERICH. Mit Schwung starten die Senioren der evangelischen Kirchengemeinde am 18. Januar ins neue Jahr. Ab 10.30 Uhr werden die Gäste im Martin-Luther-Haus willkommen geheißen. Es folgen ein Grußwort von Superintendent André Ost und eine Andacht. Nach einer kurzen Vorstellung der Angebote für Senioren in der Kirchengemeinde stellt Frank Neumann, Sportkoordinator des TV Lengerich, die Arbeit des Vereins vor mit dem Schwerpunkt „Fitness im Alter". Um 12 Uhr wird das Neujahrsbüfett eröffnet. Eintrittskarten können für 15 Euro im Gemeindeamt, Kirchplatz 3, erworben werden.